

allerheiligen 2020

Seligpreisungen
„Bergpredigt“ Jesu
Evangelium Mt 5,1-12a

(Bilder © Barbara Kainz)

Liabe Woia und alle, die diese Zeilen lesen,

wie so oft heißt es auch heute: Jesus stieg auf einen Berg, Menschen folgten ihm und hörten seiner Rede zu. Wie Viele von Euch wissen, bin ich oft in der Natur unterwegs und halte mit viel Dankbarkeit eine Rast in Stille. So entstehen meine Gedanken, die Woche für Woche zu lesen sind. Beim Blick in den Himmel ist mir ein Satz von Pippi Langstrumpf in den Sinn gekommen: *Wie schön muss doch der Himmel innen sein, wenn er von außen schon so schön ist.* Jesus spricht auch heute, wie der Himmel sein kann – und das nicht nur „**im Himmel**“ sondern „**auch auf Erden**“.

Er preist alle selig, die ihm nachfolgen – auf verschiedene Art und Weise. Wenn wir heute ALLERHEILIGEN feiern, so dürfen wir dankbar auf unsere Mitmenschen blicken: **Alle „im Himmel“ und „auf Erden“.**

Der Grund: Jeder Mensch kann heilig sein und das geht an vielen Orten: Helfen, teilen, füreinander da sein.... **Überlege dir in den nächsten Tagen, wo Du heilig sein kannst....** In diesem Sinne sind und waren viele Heilige unter uns – dafür dürfen wir dankbar sein und das können wir feiern. Auch das Treffen an den Gräbern, das in diesem Jahr nicht so ist wie sonst, soll uns an das „Heilig-Sein“ erinnern. Viele unserer lieben Verstorbenen waren Heilige oder Selige im Sinne Jesus. Lasst uns immer daran denken und selbst Nachfolger im „Heilig-Sein“ werden.

Auf die Fürbitte ALLER HEILIGEN bitten wir Gott um seine KRAFT, seinen SCHUTZ und SEGEN

Gedanken, geschrieben im geschwisterlichen Du
von Barbara Kainz, Gemeindereferentin
Seelsorgliche Ansprechpartnerin von Wall
(Tel. 08024/9957 15 oder Mail: BKainz@ebmuc.de)

